

NORDSTADT *life*

SONDERAUSGABE

Poetry Slam 2010



Inhalt Sonderausgabe Poetry Slam 2010:

| | |
|--|--|
| <p>Guckst Du?!?.....Seite 02</p> <p>10 Jahre gut aufgeklärt.....Seite 03</p> <p>Du bist meine Liebe - Anna, Annika, Alexandra, Jurii.....Seite 04</p> <p>Du bist mir fremd.....Seite 04</p> <p>Freundschaft - Kadriye Er.....Seite 04</p> <p>Verlassen - Jana Haladik.....Seite 05</p> <p>Ein Storch mit Teddy - Emre..... Seite 05</p> <p>Nur eine große Sorge - Jacqueline.....Seite 06</p> <p>Ich liebe dich - Sarah Habsch.....Seite 06</p> <p>Mein Herz - Sarah Habsch.....Seite 07</p> <p>Wo die Liebe hinfällt - Judith Storb.....Seite 07</p> <p>Aus Liebe wird Hass - Jacqueline Adomeit, Jacqueline Rohn, Marlon Emmler, Adelina Beselica.....Seite 08</p> <p>Ich habe dir vertraut - Ajanthaa Kaneshanandan.....Seite 09</p> <p>Liebe - Sarah Schenker.....Seite 09</p> | <p>Bildergalerie.....Seite 10</p> <p>Der Richtige - Nele Remiszewki..... Seite 12</p> <p>Herzdame - Fabian B., Fabian D., Nick Z., Jonas S., Jonas D., Janis P., Marcel H., Tobias S., Lennart M.....Seite 13</p> <p>Liebe ist das, was am meisten weh tut.....Seite 14</p> <p>Freundschaft - Nursah Öktem.....Seite 15</p> <p>Wahre Freunde - Ali Catak.....Seite 16</p> <p>Wenn ich morgens aufwach- Michelle Bemba, Fabienne Hense.....Seite 16</p> <p>Und jetzt denk mal nach! - Natalie Thiel.....Seite 17</p> <p>Weißt du wie ich fühl?! - Natalie Thiel..... Seite 17</p> <p>Ohne dich - Denise Lichtenthäler.....Seite 18</p> <p>Schokololiebe - Sabrina Gottschalk, Lara Miehm, Michel Samson, Leonie Zielke, Thimo Qualmann.....Seite 19</p> <p>Hoffnung - Anita Mayzlish.....Seite 19</p> |
|--|--|

Herzlich willkommen zu unserer diejährigen Sonderausgabe. Am 15. September fand der Poetry Slam 2010 statt. Einige von Euch waren sicherlich vor Ort, um die Autoren live ihre Werke lesend zu sehen. Die Texte der Teilnehmer findet ihr hier in dieser Sonderausgabe. An diejenigen, die teilgenommen haben: Ihr könnt stolz auf Euch sein!
Nun genug geredet - Viel Spaß bei Lesen!

Eure Redaktion

Guckst Du ?!?

nordstadt *life*

Hast Du Lust an einer Zeitung für Jugendliche mitzuarbeiten? Du kannst wie ein Journalist/in recherchieren (z.B. im Internet), Texte schreiben, Fotos und Umfragen machen und Leute interviewen. Mach mit bei der Nordstadt Life und komm vorbei.

mittwochs zwischen 13.00 h & 18.00 h
(in jeder Ausgabe der Redaktionen Nordstadt Life)

Wo?

**Treffpunkt Konkret
Burgholzstr. 158**

**(neben der Anne-Frank-Gesamtschule)
44145 Dortmund**



Ansprechpartnerin:
Rebecca Stretmann



Telefon: 0231 — 840340
rebecca.stretmann@nordstadt-life.de

10 Jahre gut aufgeklärt



Der Dortmunder Arbeitskreis Sexualpädagogik feiert sein 10. jähriges Bestehen.

Seit 10 Jahren arbeiten unterschiedliche Einrichtungen zusammen, um Jugendliche besser über die Themen der Sexualität aufzuklären. Dieser Arbeitskreis feierte am 15. September sein 10. jähriges Bestehen.

Zu diesem Arbeitskreis gehört die Zoff Jugendberatung und Schwangerschaftsberatung der Beratungsstelle Westhoffstraße, AWO Beratungsstelle, Jugendamt, SKF Beratungsstelle, Aidshilfe, Sunrise, Schnibsel e. V., Förderverein Aids.

Auf dem Reinoldivorplatz gab es bunte Aktionen wie Feuerspucken, Bauchtanz, Info und Aktionsstände und einen Poetryslam. Ein Wettbewerb, wo Jugendliche ihre Texte vortrugen. Eine Auswahl der Texte, die uns zugeschickt wurden, möchten wir nun mit dieser Sonderveröffentlichung herausbringen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch

Michael Schank (Beratungsstelle Westhoffstraße)



Du bist meine Liebe

Du bist so schön,
du bist so wundervoll.
Du bist meine Liebe!

Deine Augen liegen auf mir,
und mein Herz gehört nur dir.
Du bist meine Liebe!

Nebeneinander,
gehen wir gemeinsam,
so ist keiner von uns einsam.
Du bist meine Liebe!

Dein Blick fesselt mich,
darum glaub' ich an dich.
Du bist meine Liebe!

Wir halten allem Stand,
darum brechen wir jedes Band.
Du bist meine Liebe!

Wir sind immer für einander
da,
deshalb haben wir uns ja.
Du bist meine Liebe!

Wir spüren jeden Schmerz,
denn du gehörs in mein Herz.
Du bist meine Liebe!

Du bist wie die Sonne,
so voller Wonne.
Du bist meine Liebe!

Ich vertraue dir,
und erzähle dir,
einfach alles von mir.
Du bist meine Liebe!

Nur mit dir,
wird es endlich wieder hell in
mir.
Du bist meine Liebe!
Nur du gibst mir Kraft zum
Leben,
nur du allein,
kannst mein Leben bewegen.
Du bist meine Liebe!

Deine Lippen sind so unbe-
schreiblich weich,
sie machen meine Liebe reich.
Du bist meine Liebe!

Wenn wir hier so liegen,
gibst du mir das Gefühl,
wir können fliegen.
Du bist meine Liebe!

Du bist mein,
und ich bin dein.
Du bist meine Liebe!

Anna, Anniqa, Alexandra, Jurij

Bist Du mir fremd?

Da sah ich Dich,
so kahl wie ein unfruchtbares
Feld,
Die Leere strich so sanft wie
Seide über Dich.

Deine Lippen so rot wie Blut.
Dein Gesicht so kahl wie die
Kälte.
Deine Blicke so rätselhaft wie
die Endlosigkeit,

Wie ein tiefer Tunnel ohne
Licht.
Bist Du mir fremd?

Sehe an Deinem Gesicht
eine dunkle Welt so groß wie
der Ozean
Voller Traurigkeit, Enttäuschung
und Schmerz.
Bist Du mir fremd?

Rätselhaft wie die unendliche
Tiefe
Als wärs Du mein Spiegelbild.
Bist Du mir fremd?

Nein, das Licht geht auf,
ich erkenne dich,
denn das ist mein Spiegelbild.

Freundschaft

Ich bin traurig, wenn ich dich
nicht seh.
Ich bin glücklich, wenn du bei mir
bist.

Dieses Gedicht ist nur für dich,
weil du meine Freundin bist.

Wenn ich weine, weinst du mit.
Wenn ich lache, lachst du mit.
Ich bin froh, dass du bei mir bist
Und dass du meine Freundin bist.
Manchmal streiten wir,
aber manchmal vertragen wir uns.

Unser Geschmack ist unter-
schiedlich.
Aber egal, wir verstehen uns gut.
Das wichtigste ist, dass wir Fre-
unde sind.

Ich weiß nicht was ich machen
würde,
wenn ich keine Freundin hätte.
Aber zum Glück hab ich eine
Freundin
Und das bist du!

Kadriye Er



Verlassen

Was ist Verlassen?

Verlassen ist Schmerz.

Schmerz, der weh tut. In manchen Situationen ist man hilflos.

Hilflos aus Kummer!

Man fühlt sich alleine, alleine nach einer Trennung,
weil jemand einen verlassen hat.

Man kann aber auch jemanden verlassen.

Die Schuld, die man dann in sich trägt.

Man muss mit dieser ‚Verlassensschuld‘ fertig werden.

Und das für sich selbst.

Manchmal sind es auch Schicksalsschläge,
wenn dich jemand verlässt.

Mit denen du für dich selbst auch

Klar kommen musst.

Ohne Verlassen würde es nichts Neues geben.

Jana Hladik



Emse

Nur eine große Sorge

Frühlingswind weht all'
meine Sorgen fort,
dein lächelndes Gesicht seh'
ich dort,
dicht vor mir,
doch du bist nicht hier.

Wie sehen denselben Mond
und's Himmelszelt,
dessen und Sternenlicht
strahlt wie deine Augen mir.
Es gibt keinen, der mir so
fehlt.
Wieso bist du nicht hier?

Gras und Getreide wiegt sich
sanft in der Nacht,
Rauschen und Zirpen der
glühenden und dunklen
Grillen.
Tränen übernehmen die
Macht,
laufen über Wangen, gegen
meinen Willen.

Und ich warte vergebens,
auf meinen Liebsten, den ich
mir auserkoren.
Hoffentlich ist er nicht in
jemand anderes Leben,
er schwor so oft, er sei nur
für mich geboren.

Kälter wird es mir,
dunkler die Nacht.
Plötzlich stehst du hier,
hast Blumen mitgebracht.

„Tschuldigung“, selbst gep-
flückt.“
Verlegendes Lächeln unter-
drückt,

Gesicht richtig rot,
blaue Leuchten in den Augen
drin.
Fast wäre ich tot.
Zeit ohne dich so schlimm!

Und ich spüre, wie ernst es
dir ist mit uns zwei.
Wir lachen und weinen und
halten zusammen.
Uns kriegt man nicht ausein-
ander, kann uns nur als Paar
verdammern.
Und ich weiß, diese Liebe
geht nie vorbei.

Jacqueline



Ich liebe dich

Immer wenn ich an dich denke,
zittern meine Knie.
Ich möchte mein Herz an Dich verschenken,
doch deins bekomme ich nie.
Du bist so nah und doch so fern.
Keinen Blick hast du an mich vergeudet.
Doch ich hätte es so gern,
dass wir miteinander wär'n befreundet.
Meine Träume gehören dir,
mein Herz schon ewig... .
Doch gar nichts gibst du mir,
es ist so unerträglich.
Du bist mein Held,
mein kleiner großer Schatz,
der aber nichts von mir hält.
Drum sage ich es dir:
„Du bist mein allergrößter Schatz“

**Sarah Habsch Klasse 8, -Fröbelschule- Förderschule mit dem
Schwerpunkt Lernen- Sendstraße 100-102, 44143 Dortmund**

Mein Herz

Ich hatte mal ein Herz..... dieses Herz habe ich zu vielen Menschen ausgeliehen..... Diese Menschen haben das Herz rücksichtslos und hart behandelt und es mir am Ende kaputt und zerfetzt wiedergegeben... Letzte Woche habe ich dieses Herz begraben Und auf dem Grabstein steht geschrieben: Ich wollte doch nur einmal im Leben glücklich sein, war das der Preis dafür???

**Sarah Habsch Klasse 8,
-Fröbelschule- Förderschule
mit dem Schwerpunkt Lernen-
Sendstraße 100-102, 44143
Dortmund**



Wo die Liebe hinfällt / Outing Gedanken

„liieeee, die ist lesbisch!“, na das hätte ich mir ja gleich denken können.

Wie kam ich überhaupt auf die Idee

meiner Klasse zu sagen, dass ich noch immer keinen Freund hatte, da ich auf Frauen stehe.

In der Beziehung unterscheide ich mich vielleicht von anderen, aber im Endeffekt muss man sich nun mal so nehmen, wie man ist.

Kann ich denn einen anderen Menschen lieben, wie er ist, wenn ich mit mir selber nicht zufrieden bin?

Kann ich nicht nur dann fremdes tolerieren, wenn ich weiß, was ich will?

Na kein Wunder, dass mich keiner versteht.

Sie sind so festgefahren in ihrer Ansicht. Für sie verkörpern Romeo und Julia die große Liebe, und nicht Romeo und Julian oder gar Romia und Julia.

Das zerstört das gesellschaftliche Bild meiner Klassenkameraden.

Aber gehört zu jeder Freundschaft oder Beziehung nicht in erster Linie Vertrauen?

Und die Fähigkeit, sich nach einem Streit wieder zu versöhnen?

Und muss das in einer Liebesbeziehung nicht auch der Grundstock sein um starke Gefühle zu entwickeln, die Zweisamkeit zu genießen und neue, romantische Erfahrungen zu machen?

Ist gegenseitiges Verständnis nicht viel wertvoller, als ein perfektes Bild abzugeben?

Letztendlich ist es doch egal, ob der andere maskulin oder feminin, älter oder jünger, dick oder dünn ist, denn wo die Liebe hinfällt, das weiß keiner.

Und ich, ich bin wie ich bin und verliebe mich. Ungeachtet der äußerlichen Kriterien.

Judith Storb



„Aus Liebe wird Hass“

Eine Geschichte aus dem Alltag eines Teenagerlebens...

Zwei Freundinnen namens Lisa und Marie hatten sich in ihre besten Freunde verliebt. Doch wie Jungs so sind haben sie nichts geschwallt. Lisa wusste nicht, ob Leon was mit ihr anfangen würde. Marie war immer noch der Meinung, sie solle es wenigstens versuchen. Aber am nächsten Tag ging ein anderes Mädchen zu Leon und fragte, ob er mit Lisa gehen würde. Er sagte er würde nie mit seiner besten Freundin gehen, weil der ganze Stress, der danach kommen würde, die Freundschaft nicht länger aushalten könne. Leons Hobby war skaten, deshalb war er auch jeden Tag an der Skateranlage. Eines Tages kam Lisa mit ihrer anderen Freundin dahin um Leon zu sehen. Zum Glück war er da und sie gingen zu ihm hin und hingen die ganze Zeit bei ihm ab. An diesem Tag kamen sich die beiden eindeutig näher. Lisa verliebte sich mehr und mehr in ihn und er sich auch in sie. Aber er sagte kein Wort zu ihr. An diesem Abend rief Lisa Leon an und fragte, ob sie es doch versuchen könnten. Dann plötzlich sagte er, dass wir es versuchen könnten. Lisa war so überglücklich, aber an diesem Abend war Leon noch mit Sandy zusammen, der Ex-Freundin. Ab dem nächsten Tag haben sich Lisa und Leon jeden Tag getroffen, und Leon hat sofort mit Sandy Schluss gemacht. Und Leon und Lisa waren sehr glücklich und sie liebten sich sehr. Marie hatte Lisa geholfen mit Leon zusammen zu kommen, also hatte sie etwas gut bei

Lisa. Da Marie in Nico verliebt war, half Lisa Marie mit Nico zusammen zu kommen. Genau in der Deutschstunde ging Lisa zu Nico und fragte ihn, ob er mit Marie gehen wolle. Komischerweise sagte er sofort ja. Marie und Nico waren ab diesem Tag zusammen. Die beiden liebten sich wirklich sehr, selbst Nico war total in Marie verschossen. Eines Tages hatten sie sich getroffen, um Punkt 3 Uhr in Bövinghausen. Doch plötzlich tauchte Ricardo auf, der Cousin von Nico. Er nervte die beiden bis zum geht nicht mehr. Das hat Marie total genervt. Die Beziehung zwischen den beiden ging nicht mehr lange, da sich Marie um einen anderen gekümmert hat. Es waren 2 Wochen und 4 Tage nur, aber Marie machte Schluss. Nico war sehr traurig. Die ersten 3-4 Tage redeten sie nicht mehr miteinander. Doch Marie hielt es nicht mehr aus ihn zu ignorieren. Schließlich gingen die beiden in dieselbe Klasse. Er überlegte es sich und sie redeten wieder miteinander, aber gute Freunde wurden sie nicht, also bis jetzt noch nicht! Doch auch plötzlich fingen Lisa und Leon an sich jeden Tag zu streiten. Die beiden waren jetzt 1 Monat, 2 Wochen, 4 Tage und 4 Stunden zusammen. Doch jeder wusste, dass es nicht mehr lange dauern würde, bis sie sich trennten. Lisa erzählte Marie von den Problemen die sie hatte und fragte sie um Rat. Doch Marie wusste leider nicht was sie tun sollte. Die einzige Möglichkeit war, mit Leon Schluss zu machen und ihn für immer zu vergessen. Lisa wusste einfach nicht was sie machen sollte, weil sie ja nicht mehr den Leon liebte sondern

ihren Ex-Freund Marvin. Doch dann hörte Lisa dass sich Leon von anderen Mädchen massieren ließ und dass er mit jedem Mädchen schwimmen geht. Lisa war sehr, sehr enttäuscht, weil er nie mit ihr schwimmen gegangen ist, aber sie hatte jetzt einen Grund mit ihm Schluss zu machen. Aber sie könnte einfach nicht Schluss machen und ihm damit sein Herz brechen. Am nächsten Tag stellte sie ihn zur Rede und sie fragte, ob es stimme, dass er andere Mädchen anmacht und sich von ihnen massieren ließe. Doch er log und sagte, dass er ihr nie fremd gehen würde oder so etwas in der Art. Sie wusste, dass er log. Die Wut platzte aus ihr heraus und sie schrie ganz laut, dass er so ein großes Arschloch wäre. Dann kam sie wieder herunter. Sie wusste nicht wie sie Schluss machen kann. Marie wusste, dass sie es nicht konnte also sagte sie, sie sollte es jetzt tun oder sie wird immer leiden. Aber Marie hatte es so laut gesagt, dass es Leon mitbekam. Er wusste sofort, was sie damit meinte und sagte noch zum Schluss, dass es einfach Scheiße wäre wegen so einer Sache Schluss zu machen, und er ging. Er verstand es nicht, deshalb konnte er sich nicht in Lisas Rolle versetzen.



Lisa fragte ihre Freundin, ob es richtig war was sie getan hatte und was sie an ihrer Stelle machen würde. Doch selbst sie sagte es war richtig was du gemacht hast und sie würde den Typen sofort abservieren. Lisa fühlte sich nicht alleine, ihr ging's schon viel, viel besser dass sie doch Schluss gemacht hat. Lisa schrieb Leon einen Brief und da stand drauf, dass sie wenigstens miteinander reden sollten und vielleicht würde sich eine Freundschaft bilden. Sie gab ihn Leon ab, aber so, dass sie sich nicht in die Augen schauten.

Auf Lisas Brief kam nie eine Antwort und sie redeten nie mehr miteinander und sie wurden auch nie wieder Freunde.

Also Mädels, passt auf das ihr euch nicht in euren besten Freund verliebt!

Von:

Jacqueline Adomeit

Jaqueline Rohn

Marlon Emmler

Adelina Beselica



• Ich habe dir vertraut,
so sehr du nich' glaubst.
Mein Herz is' gebrochen,
denn du hast es zerbrochen.

Mein Leben lebte ich für dich,
jetzt sitze ich auf der Straße, das
kümmert dich nicht.
Du weißt, was in meinem Leben
abging,
trotzdem verarschen konntest du
mich heftig.

• I think allways about you
I' can't live without you
I need you everywhere I go
I can't forget you
My heart is beating only for you
Please come back and kiss me too
The times I've been with you
Are the best everytime without you

• Tag für Tag,
drehen meine Gedanken nur um
dich.
Nacht für Nacht,
werden meine Nächte immer
kürzer.
Jahr für Jahr,
wird die Sehnsucht immer mehr
nach dir.
Leben für Leben,
wird meine Liebe immer größer
zu dir.

• Soweit ich geh' ,
soweit geht meine Liebe zu dir.
Solange ich lebe,
solange ist die Liebe zu dir.
So groß die Erde ist,
so groß ist die Liebe zu dir.
Soviel ich an dich denke,
soviel Liebe ist in mir.

**Ajanthaa Kaneshanandan, 96,
Wilhelm-Röntgen-Realschule**

Liebe

Man schaut in den Himmel
und fragt sich: „Was ist
eigentlich Liebe?“

Liebe ist, den Partner an
seiner Seite zu finden,
dem man seine geheim-
sten Geheimnisse erzählt,
der immer zu einem steht
in guten wie in schlechten
Zeiten, dem mein volles
Vertrauen gehört und mein
Herz höher schlagen lässt,
wenn er in meiner Nähe
ist und mich zum lachen
bringt, wenn ich traurig
bin.

Es bedeutet die Sehnsucht
nach einem Gefühl, das
einem vertraut und doch
wieder fremd ist. Die Treue
und Verständnis zu suchen,
wenn man sie braucht und
nach etwas zu greifen, das
einem ein tolles Gefühl gibt
es nie wieder loszulassen.

Liebe,
es sind zwei Seelen und
ein Gedanke, zwei Herzen
und ein Schlag.
Dazu gehört der Kuss der
Liebe. Es ist etwas ganz
besonderes, das man nie
vergessen wird.
Man erlebt schöne Mo-
mente, die man ewig
festhält und glücklich ist,
sie mit dem Menschen zu
teilen, den man über alles
liebt.

Ich denke, dass jeder den
richtigen Menschen findet,
mit dem man sein Leben
und seine Liebe teilen
kann.

Sarah Schenker





Der Richtige

Jetzt liege ich hier. Es ist genau wie beim letzten Mal. Dieselben Fragen, dieselben Ängste. Ein anderer Junge. Das ist der einzige Unterschied. Es ist, als würde ich dieselbe Nacht ein zweites Mal durchleben.

Bitte, liebes Schicksal, bitte sei diesmal auf meiner Seite. Ich weiß noch ganz genau was ich dachte, als ich das erste Mal in dieser Situation war....

Jetzt liege ich hier. Es war ein wunderschöner Tag mit ihm. Mein Bauch kribbelt so sehr. Mein Gott, ich bin fast nackt. Und er auch. Oh, dieses Kribbeln. Mir ist richtig schlecht. Mir ist so heiß, obwohl ich zittere.

Alles dreht sich. Ich sehe nichts, es ist so dunkel. Ich spüre nur seinen Atem an meinem Hals und seine warme Hand an meinem Bauch. Nun ist es gleich so weit. Wie lange habe ich über den Tag nachgedacht, an dem es so weit sein wird. Wie lange habe ich mich gefragt, wann es sein wird, mit wem es sein wird und vor allem wie es sein wird. Wird es weh tun? Was werde ich spüren? Werden wir uns danach noch mehr lieben?

Wie erzähle ich es meinen Eltern? Was erzähle ich meiner besten Freundin und meiner Schwester? Werde ich es danach bereuen? Nein, ich glaube nicht. Ich freue mich viel zu sehr darauf. Oh Gott, steh mir bei. Ich glaube, mein Körper explodiert gleich. Mein Herz pocht so schnell wie noch nie. Okay, wir sind jetzt kurz davor, ich spüre es. Wieso wird mir

jetzt schwindelig? Alles dreht sich, nein, stopp. Ich sollte mich doch freuen. Mein Bauch schmerzt, mir ist schlecht. Aber ich habe mich doch so gefreut. Warum hab ich jetzt auf einmal so ein ungutes Gefühl? Bitte, nein. Ich will es doch! Genau wie er. Ich weiß es! Und gleich ist es soweit. Es gibt kein zurück mehr. Wieso denke ich jetzt an meine Mama? Was sagte sie noch gleich? Ach ja, sie sagte immer, ich solle es mir gut überlegen. Ich würde es sonst mein Leben lang bereuen. Oh Mama, wie einfach es dir von den Lippen ging. Wie soll ich denn jetzt noch klar denken? Ich, ich werde ihm jetzt einfach sagen, dass ich nicht will. Er liebt mich immerhin und wird warten, wenn ich das will. Ja, so wird es sein, kein Grund zur Sorge. Komm schon, das schaffst du. Sei mutig bevor es zu spät ist.

„Ich will nicht!“ Seine Hand erstarrt. Was ist mit ihm? Wieso sagt er nicht. Nun komm schon, rede endlich.

„Wie?“ Endlich.

„Ich möchte einfach noch nicht.“

„Willst du mich verarschen?“ Was meint er damit? Ich will ihn nicht verarschen.

„Aber, das ist doch okay!“ Bitte, lass es okay sein.

„Sorry, aber ich hab da kein Bock drauf. Entweder ganz oder gar nicht.“...

Ja, das war der Abend, an dem es so weit sein sollte. Oh man, ich weiß noch wie mein Herz mit einem Mal aufhörte zu schlagen. Mir wurde kalt und die Tränen schossen mir in die Augen. Was sollte ich tun? Wo sollte ich hin? All das fragte ich mich. Ein Hoch auf meine beste Freundin, bei der

ich um diese Uhrzeit noch auftauchen konnte. Ohne sie hätte ich wahrscheinlich auf der Straße geschlafen. Jetzt bin ich froh, es nicht getan zu haben. Es wäre definitiv ein Fehler gewesen. Und jetzt bin ich schon wieder in der Situation. Nur diesmal weiß ich, dass ich will. Man, mein Bauch kribbelt ja unausstehlich. Ich sollte es jetzt einfach tun.

Komm, tu es einfach. Trau dich, mach schon. Ich will es doch, das spüre ich.

„Ich will nicht.“ Ich kann meiner eigenen Stimme nicht trauen. Was sage ich da? Ich will doch. Ich verbocke es schon wieder. Ich bin so dämlich. Er wird jetzt sagen, dass ich mich verziehen soll. Sie sind doch alle gleich.

„Wie?“

Ich wusste es. Es fängt genauso an wie letztes Mal. Oh Mist, wieso muss ich es so verbocken?

„Na, ich will halt einfach noch nicht!“

Jetzt ist es vorbei. Ich kann schon mal meine Sachen packen.

„Okay.“

Was? Wie okay? Was meint er?

„Es ist okay. Wenn du nicht willst, dann warten wir.“

Wirklich, ich will dich nicht drängen. Ich liebe dich“...

Es war die schönste Nacht meines Lebens. Er ist der Richtige.



Nele Remiszewski, 96, Wilhelm-Röntgen-Realschule

Herzdame

In meinem Körper war das Herz
Ich empfand für die Dame viel Schmerz.
Ich gab ihr einen Kuss
Der schmeckte nach Nuss.

In meinem Bett lag mein Schwarm
Da wurd mir ganz warm.
Sie hat mich verlassen
Ich lief durch die Gassen.

Dabei hab ich gesoffen
Ich war ganz getroffen.

Ich rief sie an
Da ging ein anderer dran.
Ich fragte ‚wer sind sie?‘
Er sagte ‚was interessiert sie das?‘
Diese Frau ist schon längst nass!
Ich schrie durchs Telefon ganz laut ‚WAS?‘
Du Penner machst sie nass?

Pass auf, dass ich dich nicht kriege,
Sonst liegst du in der Wiege.
Und ich siege.

Da ruft sie wieder an:
‚Es tut mir leid mein Mann‘
Ich ging an sie ran.

Ich küsste sie wieder.
Ich erfand neue Lieder
Und sang sie immer wieder.

Ich traf meine Ex,
Sie war voll Reue
Und schwor ewige Treue.
Sie empfand Liebe für immer.

**Klasse 8a, Hedwig Dransfeld Schule Werl:
Fabian B., Fabian D., Nick Z., Jonas S., Jonas
D., Janis P., Marcel H., Tobias S., Lennart N.**



Liebe ist das, was am meisten weh tut

Ich brauch dich und du brauchst mich.

Doch jetzt ist es anders, du bist nichts mehr da, du bist gegangen ohne mich.
Ich will dich hassen, aber es geht nicht.

Ich will schreien, doch es geht nicht.

Nichts geht mehr ohne dich, ich brauche dich.

Und du hattest nichts Besseres zu tun, als mich zu verarschen und mich auszunutzen.

Was sollte das?

Du hast mich betrogen und belogen.

Ich habe dich erwischt mit meiner besten Freundin.

Ich war am Boden zerstört, aber jetzt schieß ich drauf.

Es ist vorbei.

Ich habe auch andere Freunde und ich habe etwas Besseres als dich verdient.

Meine Familie und meine Freunde waren in dieser schweren Zeit für mich da.

Ich werde auch ohne dich klar kommen. Ich trauere und laufe dir nicht hinterher.

Du hast mich verändert und mir die Augen geöffnet.

Ich bin nicht mehr das kleine naive Mädchen von nebenan. Vergesst es.

Ich werde auch ohne dich klarkommen.



Ich...
brauche dich.
bin am Boden zerstört.
war am Ende.
will dich hassen.
will schreien.
brauch dich noch.
weine.
hab dich erwischt.

schieß jetzt drauf.
Neue.
habe etwas Besseres verdient.

Familie und Freunde waren für

werde ohne dich klar kommen.
hab mich verändert.

bin nicht mehr klein und naiv.

Du...
brauchst mich.
bist nicht mehr da.
bist gegangen.
hast mich verarscht.
hast mich betrogen.
dir ist es egal.
hast mich nur benutzt.
hattest nichts Besseres zu tun.
hast schon wieder eine

dir ist es egal was ich sage.

hast niemanden.
mich da.
verarscht jede.
hast mir die Augen geöffnet.
ich danke dir.

Ich werde auch ohne dich klarkommen.

Freundschaft

Freundschaft und Liebe. Zwei Wörter die so viel Bedeutungen haben, aber was ist der Unterschied? Oder gibt es überhaupt einen. Nein, denn Freundschaft ist Liebe!

Diese Person die du Freund nennst, liebst du sie denn nicht? Wenn du einen Freund ansiehst, denkst du nicht darüber nach, wie viel Spaß ihr gehabt habt oder haben werdet?

Oder hast Du kein Glücksgefühl in dir, das sagt, dass dieser Freund alles auf der Welt wert ist? Ihr beide könnt bis ans Ende der Welt gehen, denn ihr vertraut und liebt euch. Das klingt bestimmt komisch oder verrückt, aber ist das nicht so? Liebt ihr euch nicht auf eine Art und Weise? Oder bedeutet die Freundschaft, die euch verbindet etwa nichts?

Natürlich gibt es ab und zu Momente, wenn ihr streitet, aber das gehört im Leben dazu. Dieser sogenannte Streit ist eine Prüfung, die ihr immer ihr immer wieder aufs Neue zusammen bestehen müsst für eure Freundschaft. Besteht ihr sie, werdet ihr merken, dass ihr wahre Freunde seid, aber wenn nicht, wollte es das Schicksal so.

Wenn dieser Freund der Falsche war, ist bestimmt dort draußen irgendwo jemand, den du Freund nennen kannst. Du musst wissen, dass Freundschaft kein Spiel ist. Es ist etwas Ernstes. Du kannst Dir keine Freunde kaufen, auch wenn doch, sind das keine wahren Freunde. Die könnten dich jederzeit im Stich lassen und so tun, als würden sie dich nicht kennen, oder wohlmöglich lassen sie dich stehen, wenn die Menge das tut.

Denn wahre Freunde lernst du mit der Zeit kennen, wenn du, du selber bist. Du wirst merken, dass diese Freunde mit dir weinen, wenn du traurig bist oder sie treten der Menge „in den Arsch“, wenn sie dich stehen lassen. Aber nur du allein kannst bestimmen, wie du auf andere Leute wirkst. Beim Thema Freundschaft solltest du deinem Herzen folgen und du wirst sehen, dass deine Freunde immer bei dir sind!

Nursak Ökten

Käthe – Kollwitz- Gymnasium 86 44135 Dortmund



Wahre Freunde

Wahre Freunde, sind immer hinter dir.
Sie chillen und treffen sich, immer mit dir.
Ich bin Ali r., ich bin immer fair.
Ich rappe einfach weiter, ouh Yeah.
Es ist wieder Zeit, viele Leute sind dabei,
Diese Leute sind meine Freunde,
Sie sind endlich reif,
keine scheiße bauen,
anderen nicht mehr auf die Schnauze hauen,
oder i-wo anders, nicht mehr klauen.
Dortmund meine Stadt, normal, das ich gute Freunde
hab.
Nordstadt und Hauptschule Ostpark.
Meine Freunde und ich, unterstützen uns gegenseitig.
Zusammenhalt ist wichtig, gute Freunde sind richtig.
Und nicht unterschichtig, aber Ich bin vorsichtig.
Das ist nicht schwierig, das ist für mich pflichtig.
Trotzdem ich bin ich, ändere mich für keinen Wicht.
Nur damit ihr es alle wisst.
Falsche Kerle, falsche Perlen, von denen wird man
alles lernen
Ich werde mein Verhalten, zu den anderen nicht
verlernen.
Ich freunde mich mit vielen Leuten an,
weil ich weiß, dass sie ein gutes Herz haben.
ist egal ob Türke oder Araber,
ein Deutscher oder ein anderer,
alle sind gleich, ihr seid nicht korrekt,
deshalb habt ihr alle Streit.

Ich bin nicht so weit,
Ich bin freundlich so werde ich es auch sein.
Freunde findet man öfters,
Ali r. fragt,
hört ihr das?
Das sind meine Parts,
Das sind meine wahren Bars,

Ich rappe nicht über irgendetwas,
Ich rappe über die, die du mal im Leben,
kennengelernt hast.
Denn es gibt dir einen Denkstoß,
wenn deine Freunde dich enttäuschen,
bist du sprachlos,
sprachlos, hilflos, lustlos, einfallslos.
Also tue das was ich dir endlich rate,
denk nicht über das, was dir deine Freunde sagen.
du musst es selber sehen, was die Reaktionen,
von ihnen zu dir wirklich sagen.
Wenn sie dich ignorieren,
oder mit dir rumspielen,
heißt es für diesen Moment,
dass sie dich hassen.
Aber noch als ausnutzt baren Freund lassen.
Das sind keine wahren Freunde,
Sie werden dich verleugnen,
und werden dich es nicht bereuen,
und suchen sich einen neuen.

Ali Catağ

Wenn ich morgens aufwach...

Du bist der Mensch, wegen dem ich morgens lach, wenn ich
aufwach,
an den ich denken muss von morgens bis abends.
Du gibst mir das Gefühl nicht allein zu sein, sondern immer
bei mir zu sein.

Und was ist, wenn Du doch einmal weg bist?
Mein Gott, was ein Mist!
Deine blauen Augen sind wunderschön und faszinierend,
irgendwie hypnotisierend.
Deine Art Dich fort zu bewegen, ist Gott gleich anzusehen.
Deine Haut so bleich und weich, dort herrscht keine Men-
schlichkeit.

Ich will nicht mal daran denken.
Ich hoffe, Du wirst mir Deine Liebe schenken.

Fabienne Hense
Michelle Bemba



Und jetzt denk mal nach!

Du bist der Pisser, der mein Herz zerbricht.

-> Meine Welt steht Kopf <-

Ich wollte Dich nicht verlieren; dich niemals loslassen und jetzt?!

Du bist einfach gegangen, ohne Tschüss zu sagen.

Der Alkohol machte zwar dicht, aber verstärkte den Schmerz.

Dein Name ist mit Blut auf meinen Arm geschrieben.

Er verfolgte mich in Träumen, als ich schweißgebadet aufwachte.

War es nicht vorbei?

Nein!

Es fang nur von Neuem an!

Nein, das alles macht mir keinen Spaß mehr;

Mir wird einfach

nur übel!

Ich kann und will nicht mehr.

-> Diese Narben sollte niemand erfahren; <-

Da sie für immer bleiben.

Natalie Thiel

Ricarda-Huch-Realschule



Weißt du, wie ich fühl ?!

Jeden Tag seh ich Dich; jeden Tag denk ich an dich und unsere Zeit.

Musste es so sein? Konnten wir nicht einfach Freunde sein?

Nein, Liebe zerstört Freundschaft.

Er versteht es einfach nicht.

Wie weh er mir tut.

Wenn er mich anpackt/anspricht, seine Hände und seine Augen so kalt.

Keine Liebe!

Ich kann nicht mehr.

Ich muss jetzt stark sein, denn ich will nicht mehr weinen.

Alles Penner außer Papa.

Ich versuchte mit Tränen zu lachen.

Ich versuchte glücklich zu wirken, nur damit niemand merkt, wie mies es mir wirklich geht.

Ich habe dich geliebt, wie noch nie einen Menschen,

nur Hass kann diese Liebe beenden.

Ich habe dich geliebt, habe nur versucht, mich mit jemand anderem zu stärken.

Natalie Thiel

Ricarda-Huch-Realschule

Klasse 7c

Ohne Dich

Du siehst das Leben als Zumutung,
ich kann Dich ja verstehen.
Doch der Tod wird Dich nicht retten.
Kannst Du sie sehen,

meine Worte meine Fragen.
Probier sie zu verstehen,
die Sorgen, die mich plagen.

Wie wäre diese Welt,
ohne Dich,
ohne meinen Held?
Wie wäre sie für mich?

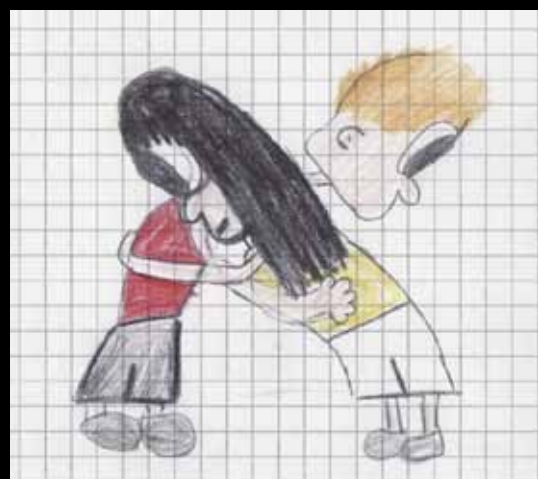
Ich wage nicht es mir vorzustellen.
An so etwas denke ich nicht,
denn diese Welt wäre fürchterlich.

Würde Dir was passieren,
wie wäre mein Werden?
Ich würde es probieren,
selbst auch zu sterben,
damit ich immer bei Dir bin.
Denn mein Leben hätte sonst keinen
Sinn.

Ich flehe Dich an,
nimm Dir nicht das Leben.
Denn es kann Dir so unglaublich viele
Dinge geben.

Denk an die schönen Sachen,
sind es nicht viel mehr?
Das Leben gibt so viel Wunderbares
her.

Denise Lichterthaler



Schokoliebe

Mein geliebter Schokokeks.
Du bist schön braunge-
brannt.
Daran hab ich Dich sofort
erkannt.

So wundervoll Dich an-
zusehen,
wohlgeformt und wunder-
schön.
Ich liebe diese Schokolade,
denn sie ist Deine Fassade.

Du bist so klein,
doch trotzdem fein.
Du bist so lecker,
frisch vom Bäcker.
Du bist zwar nackig,
aber trotzdem knackig.

Ich spüre dieses Glück,
gib mir noch ein Stück.
Ich würd` Dir immer
vergeben,
denn ohne Dich könnt` ich
nicht leben.

Du bist nicht gemein,
nicht hart wie ein Stein.
Du bist nur etwas zu essen,
aber ich kann Dich nicht
vergessen.

Deine Schokolade
Ist süßer als Marmelade.
Mein knusprig braunes
Stück,
Du bist mein wahres Glück.
Ich lasse Dich im Mund
zergehen,
ich wünschte Du wirst
(würdest) nie vergehn.

Du bist so lecker,
nur gemacht für Fein-
schmecker.
Jetzt habe ich Dich aufge-
gessen, werd Dich aber nie
vergessen.

Für meinen geliebten
Schokokeks

**Sabrina Gottschalk, Lara
Miehm, Michel Samson,
Leonie Zielke, Thimo Qual-
mann**



Hoffnung

Ich sehe ihn, er mich nicht.
Jeder Moment mit ihm stellt
meine Welt kurz still. Meine
Gefühle nicht in Worte fassbar.

In meinen Gedanken bin ich
nur bei ihm, doch er kennt
mich nicht.
Zwei verschiedene Welten tref-
fen aufeinander.

Und schon wieder sehe ich ihn
und hoffe, dass er mich be-
merkt.
Möchte ihn ansprechen, doch
ich weiß nicht wie.

In dem Moment denke ich
nicht an die negativen Seiten,
sondern nur an ihn, als ob er
der Sinn meines Lebens ist.
Tag für Tag dieselbe Hoffnung.

Hoffnung, was ist das eigen-
lich?

Hoffnung ist nur eine Illusion,
um Ereignisse positiv darzus-
tellen.
Zwei Menschen, die sich nie
gekannt haben, bekommen das
Gefühl, dass man sich ewig
kennt.

Doch Liebe ist ein Gefühl, das
man nicht immer und auch
nicht jedem zeigen will.

Wenn man seine Liebe ge-
funden hat, sollte man sie nie
wieder
loslassen und sie wie einen
Diamanten aufbewahren. Es
wird gute wie auch schlechte
Zeiten geben, doch dann ist
man nicht allein.

So wie bei dir und mir.

Anita Mayzlish, 9 c

Impressum

Zoff - Jugendberatung
www.zoff-dortmund.de
Beratungsstelle Westhoffstraße
Westhoffstraße 8-12
44145 Dortmund
Träger: Soziales Zentrum Do e.V.
Mitglied im DPWV

Wie erreicht ihr das
"nordstadt life" - Redaktionsteam:

Tel.: 0231 / 2227060
(mittwochs von 13-18h)

nordstadt.life@westhoffstrasse.de

Treffpunkt KONKRET
Burgholzstr. 150, 44145 Do
0231 / 2227060

V.i.S.d.P. Beratungsstelle Westhoffstraße
Rebecca Stratmann



Die Zeitung ist unter
[www.zoff-dortmund.de/
medienwerkstatt.htm](http://www.zoff-dortmund.de/medienwerkstatt.htm)
erhältlich!

Spendenkonto:
Stadtsparkasse Dortmund
Konto 281 007 467
BLZ 440 501 99
Verwendungszweck: "nordstadt life"



Dortmunder Arbeitskreis Sexualpädagogik

Unsere Themen sind:

- Liebe, Lust und Sexualität
- „Junge oder Mädchen sein“
- Pubertät
- Schwangerschaft, Elternsein und Verhütung
- HIV / AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten
- sexuelle Orientierung, Homosexualität
- sexuelle Selbstbestimmung und sexualisierte Gewalt
- Sucht und Drogen

... ist nicht Teil der mit unterschiedlichen Schwerpunkten

